

Opal Relief - Armstulpen

Design by Ullly Pfeiffer

Material: Opal Relief Fb. 9492 „Linie“; Nadelspiel 2,5 mm

Anleitung:

56 M mit dem Nadelspiel anschlagen und zur Runde schließen. 14 Rd. glatt rechts stricken, 1 Rd. linke M, dann nochmals 3-4 Rd. glatt rechts. Weiter im Grundmuster (glatt rechts), aber immer wenn der rosafarbene Relieffaden kommt, diesen als **Ring** oder **Viereck** stricken (siehe Grundanleitung „Reliefstricken“ unten). Darauf achten, dass die letzte Masche vor dem Reliefbeginn ziemlich fest gestrickt wird.



Das Viereck auch mal als linke Variante stricken. Wenn der rosafarbene Relieffaden wieder direkt über einem bereits bestehenden Ring oder Viereck erscheint, diesen glatt rechts stricken und gegebenenfalls erst beim folgenden rosafarbenen Relieffaden einen Ring oder ein Viereck arbeiten.

Nach ca. 13 cm ab der Linksrunde wieder 1 Linksrunde stricken, dann nochmals 14 Rd. glatt rechts stricken und locker abketten.

Die 2. Stulpe genauso stricken, aber den rosafarbenen Relieffaden als **Welle** und **Kugel** stricken.

Grundanleitung:

Verarbeitung der Relieffarben (RF):

Die RF können entweder im Grundmuster ganz normal verstrickt oder verhäkelt werden oder aber als Einzelmuster plastisch vorgehoben werden (Reliefsticken). Die RF haben alle die gleiche Länge und je nach Strick- oder Häkelart können Sie Vierecke, Wellen, Dreiecke, Stickmotive und noch vieles mehr entstehen lassen.

Ring

Am Beginn des Reliefbereichs 2 M re str., *Die 2 gestr. M wieder auf die li N heben und wieder re abstr. (das Prinzip ist I-Cord stricken, nur dass die Nadel nicht geschoben wird, sondern die 2 M zurückgehoben werden) Ab * so lange wdh. bis der Relieffaden verstrickt ist. Es entsteht so eine ca. 3 cm lang Kordel.

Um die Kordel im Strickstück zu verankern, werden die letzten 2 re M wieder auf die li N gehoben und nun die erste re M auf der li N mit der allerersten Kordelmasche am Fuß der Kordel re zsgestr. Um den Ring komplett zu schließen wird die 2. re M auf der li N mit der li Kordelanfangsmasche re zusammengestrickt.

Welle (in Reihen gestr.)

Am Beginn des Reliefbereichs wird folgendermaßen gestr.:

1 U 1 M re, 1 U 1 M re, 2 U 1 M re, 2 U 1 M re, 3 U 1 M re, 3 U 1 M re, 2 U 1 M re, 2 U 1 M re, 1 U 1 M re, 1 U 1 M re.

In der Rückreihe werden die Umschläge fallen gelassen und die nachfolgenden M verschränkt li abgestr.

Wenn in Runden gestr. wird: in der 2. Rd werden die Umschläge fallen gelassen und die nachfolgenden M verschränkt re abgestr.

Um die Welle gleichmäßig erscheinen zu lassen, das Strickstück etwas in die Länge ziehen.

Viereck

Am Beginn des Reliefbereiches *5 M re str., das Strickstück wenden 5 M li str. Ab *1 x wdh.

Strickstück wenden und im Grundmuster weiterstr.

Kugel

Am Beginn des Reliefbereichs aus der 1. M der li N abwechselnd vorne und hinten insges. 5 M re herausstr. Das Strickstück wenden und 5 M li stricken, das Strickstück wenden und 5 M re str., wenden und 5 M li str., wenden und die 1. M re str. Diese M auf die li N heben und nacheinander die 2. bis 5. M über die transferierte M heben. Die transferierte M abstr. und im Grundmuster weiterstr.

Als Variation kann die Kugel auch li gestr. werden.

Die Grundstrickanleitungen der Reliefs als Video auf www.sockenwolle.de